

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 48 (1970)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Ferienzeit - Tourenzeit

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 5. Mitteilungen

Die Präsidentenkonferenz hat sich mit dem Budget 1971 auseinandergesetzt. Es werden Subventionen für Hüttenerneuerungen von über Fr. 500 000.— angefordert. Die Sektion Piz Terri hat ihr Subventionsgesuch von Fr. 8800.— zurückgezogen.

Auf eine Erhöhung des Zentralbeitrages soll vorläufig verzichtet werden. Die Nichtmitgliedertaxen in unseren Clubhütten sollen dafür generell auf Fr. 7.50 erhöht werden. Der Vorstand prüft die Erhöhung bei unseren Hütten.

Es wird vorgeschlagen, in Zukunft auf die Abgabe des grossen Veteranenabzeichens zu verzichten.

## 6. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

## II. Teil

**Jungfrau**, 2 Farbfilme von Herrn Viktor Wyss, Sargans

Der erste Film wandelt in den Spuren der Erstbesteiger. Die Jungfrau wurde im Jahre 1811 durch die Brüder Meyer aus Aarau zum erstenmal erstiegen. Für die jüngste Bergsteigergeneration muten Bekleidung und Ausrüstung recht eigenartig an. Die Holzleiter, welche zu jener Zeit als wichtigstes Hilfsmittel diente und auf dem Gipfel als Fahnenstange benützt wurde, hat seither ihren Rang eingebüsst. Der zweite Film veranschaulicht eine Jungfrautour aus der heutigen Epoche. Moderne Rucksäcke haben die Hütte verdrängt. Komfortable Transportmittel, Unterkünfte, Skis, Steigeisen und andere Neuerungen erleichtern den Zugang zum Berg. Die Jungfrau hat ihre Jungfräulichkeit verloren; ihre Anmut aber ist ihr geblieben. Auf ihren Betrachter übt sie wie eh und je einen unwiderstehlichen Reiz aus.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22.45 Uhr.

Der Protokollführer: **Ernst Burger**

## Tourenvorschläge für die Programme der Senioren und «Aktiven»

bitte bis Ende August an den Seniorenobmann und Tourenchef ad. int. **Heinz Zumstein**, Gurtenstrasse 37, 3122 Kehrsatz, einreichen.

## Lötschenhütte Hollandia

Die Arbeiten für den grossen Erweiterungsbau sind in vollem Gange. Der freiwillige Einsatz — auch kurzfristig — von handwerklich geschulten Mitgliedern würde sehr begrüsst. Sich melden bei der Baukommission oder beim Sektionspräsidenten.

**Ueli Huber**, SAC-Hüttenchef, Tel. P 58 27 89, G 44 62 44

## Ferienzeit — Tourenzeit

Warum denn in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah.

### Berghaus Philadelphia auf Gorneren

Unweit des Golderli, auf der Gorneren, im Kiental, steht das Berghaus Philadelphia, in welchem wir Berner SACler seit letztem Winter das Benützungsrecht geniessen. Auf gutem Pfad erreicht man das stattliche Haus vom Parkplatz beim Restaurant Golderli in ca. sieben Minuten, wo es sich hoch über dem Kiental inmitten saftiger, grüner Alpweiden erhebt. Im Parterre befindet sich ein grosser und heimeliger Aufenthaltsraum, eine grosse Küche mit Grossplatten-Holzkochherd, ein Office, ein kleiner Schlafräum, WC, sowie ein geräumiger Balkon mit einer grossartigen Aussicht gegen die Berge und Gipfel rings ums Kiental. Im 1. Stock befinden sich die fünf Schlafräume mit je zwei Doppelbetten, Kommode und Schrank, sowie ein WC und ein Waschräum. Ein Teil des Kellers, in welchem sich auch die Winterküche befindet, sowie der Estrich sind als Massenlager eingerichtet. Im ganzen sind ca. 30—35 Schlafplätze vorhanden. Das Haus eignet sich vorzüglich als Ausgangspunkt für vor- und hochalpine Sommer- und Wintertouren: Abendberg, Zahm- und Wildandrist, Hundshorn, Sefinenfurgge, Büttlassen, Gspaltenhorn- und Mutthornhütte, Hohtürli, Bund-



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

Luftseilbahn

# **Diavolezza**

**Pontresina**

**Ausgangspunkt  
für Hochtouren ins  
Berninagebiet**

Telephon Bahn 082 6 64 19

Telephon Berghaus 082 6 62 05

---

Mit der Luftseilbahn Erlenbach i. S.—Stockhorn  
ab Erlenbach in wenigen Minuten direkt  
ins neu erschlossene Wander- und Bergsteigerparadies  
auf 1600 bis 2200 m — hoch über dem Thunersee!

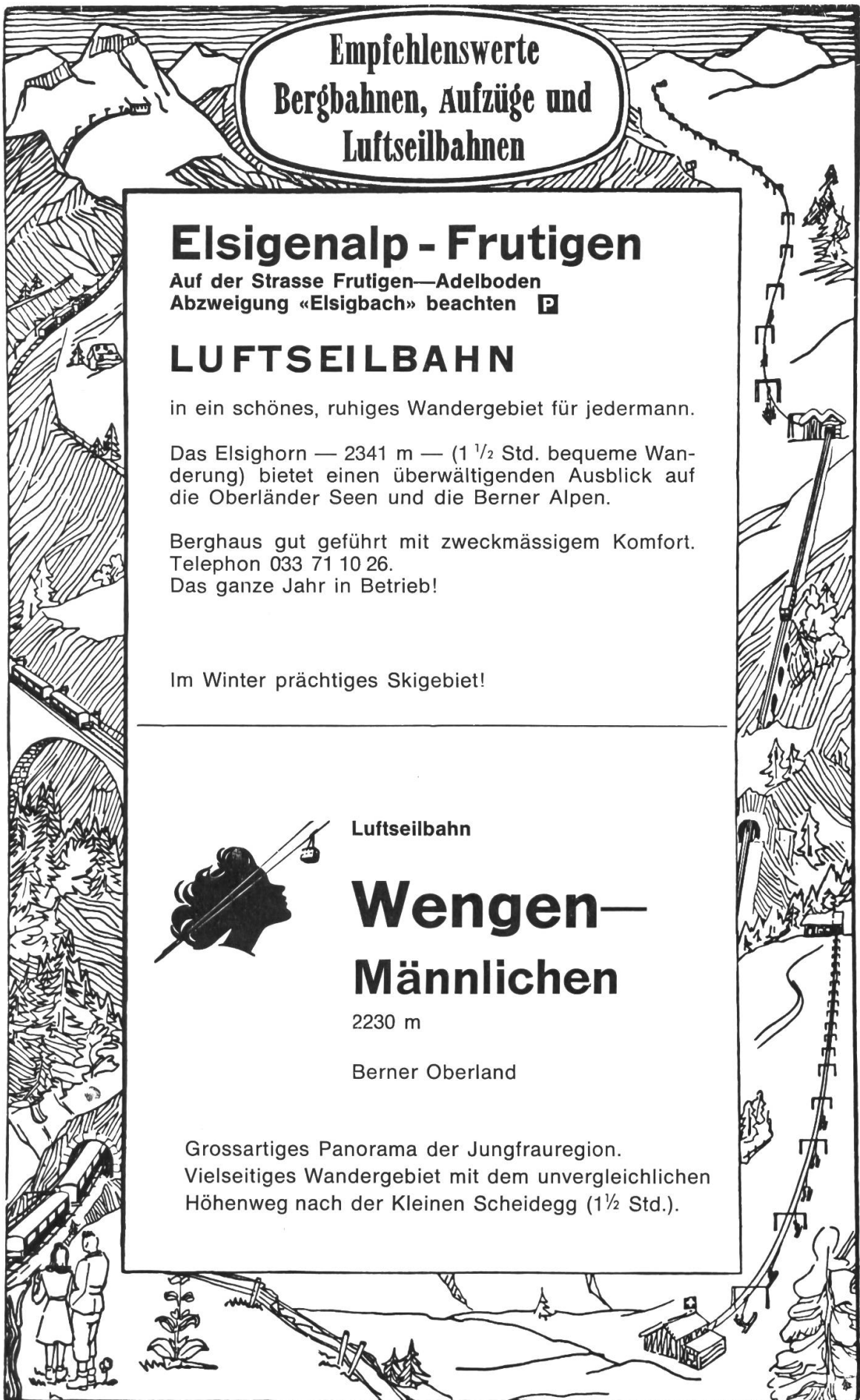
## **Bergwanderungen - Bergseen**

Klettergarten — Klettertouren

# **Stockhorn**

West- und Nordwand — Stockenfluh  
Massenlager, Restauration, Wanderkarten Fr. 1.50  
Auskunft und Prospekte:

Dir. Lest, Erlenbach i. S., Telephon 033 81 21 81



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

## **Elsigenalp - Frutigen**

Auf der Strasse Frutigen—Adelboden  
Abzweigung «Elsigbach» beachten 

### **LUFTSEILBAHN**

in ein schönes, ruhiges Wandergebiet für jedermann.

Das Elsighorn — 2341 m — (1 ½ Std. bequeme Wanderung) bietet einen überwältigenden Ausblick auf die Oberländer Seen und die Berner Alpen.

Berghaus gut geführt mit zweckmässigem Komfort.  
Telephon 033 71 10 26.  
Das ganze Jahr in Betrieb!

Im Winter prächtiges Skigebiet!



Luftseilbahn

## **Wengen— Männlichen**

2230 m

Berner Oberland

Grossartiges Panorama der Jungfrauregion.  
Vielseitiges Wandergebiet mit dem unvergleichlichen  
Höhenweg nach der Kleinen Scheidegg (1 ½ Std.).



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

**Wochenende!  
Wetterprognose gut!  
Was unternehmen?**

Auf den Sonderseiten dieses Heftes finden Sie lohnende Ausflugsziele für jeden SAC-ler.

Die Inserenten freuen sich auf Ihren Besuch.

---

Die

*Sesselbahn*  
**BEATENBERG  
NIEDERHORN**

(1950 m) Berner Oberland

bringt Sie rasch und mühelos  
in das prächtige Wander- und  
Tourengebiet Niederhorn—  
Gemmenalphorn.

Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro  
Beatenberg, Telefon 036 3 02 86 oder Talstation,  
Tel. 036 3 01 96.

---

**Sesselbahn Lenk—Betelberg**

Familien fahren günstiger auf den Betelberg-Sesselbahnen  
Neu: Höhenweg Betelberg—Wassergrat (Gstaad)  
(besondere Rundreisebillette)

Auskunft:

**Verkehrsbüro Lenk, 3775 Lenk i. S.**  
Telefon 030 3 10 19



Ach wie so flüchtig,  
wie so nichtig  
ist der Menschen Leben ...

## Niklaus Lüthi

† 28. Juni 1970

Am 1. Juli 1970 hat eine grosse Trauergemeinde im Krematorium Bern von Niklaus Lüthi Abschied genommen. Zahlreich sind seine Kameraden vom SAC erschienen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Niklaus Lüthi hatte am vergangenen Wochenende an der Sektionstour in die Mittelgruppe der Engelhörner teilgenommen und ist auf dem Heimflug mit dem rettenden Helikopter an den Folgen von Unterkühlung und Erschöpfung gestorben. Viele Partien wurden an diesem Sonntag von einem unerwartet schnell einsetzenden Schlechtwettereinbruch überrascht und kamen in Bergnot. Den sich über den ganzen Tag hinziehenden Strapazen hielt unser Bergfreund trotz Zuspruch und aller Fürsorge hilfsbereiter Seilgefährten auf die Dauer nicht stand. Mit Niklaus Lüthi verliert die Sektion einen treuen Kameraden von stillem und freundlichem Wesen, der nicht nur zu den Nehmenden, sondern auch zu den Gebenden gehörte. Seine Tourenberichte in den Clubnachrichten fanden stets aufmerksame und dankbare Leser. Sx

---

**Claude Fischer † 14. Juli 1970.** In letzter Minute erreichte uns noch die Hiobsbotschaft, dass unser lieber Kamerad und Tourenchef durch tragischen Unfall aus vollem Wirken heraus dahingerafft worden ist. Seine Tätigkeit in unserer Sektion wird in der nächsten Nummer eine Würdigung erfahren.

---

alp, Bundstock, Aermighorn usw. Vor allem ist es aber ein Ferienhaus in ruhiger Lage und mit seltenen Vorzügen: Wenig und ruhiger Betrieb, sehr billige Preise, mit dem Auto von Bern in ca. 1 Stunde erreichbar, im Krämerladen des Restaurants Golderli findet man alle Lebensmittel und Getränke (Fleisch auf Bestellung). Für die Benützung des Hauses verweise ich auf den Bericht des Ex-Chefs der Winterhütten, der in den Clubnachrichten der Sektion Bern im November 1969 erschienen ist. Anmeldungen für Ferien und Gruppenbesuche sind zu richten an Herrn Ernst Hostettler, Bernstrasse 57, Bümpliz, Telephon 56 30 06, oder Herrn Walter Kappeler, Jurastrasse 19, Bern, Telephon 41 11 26.

Ort des Hauses: Blatt Jungfrau 264, Koord. 624, 650/155, 600.

Gerhard Hänni

### «Berge nur für harte Männer»

ag. Eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung des SAC in Horgen lehnte nach ausgedehnter Debatte die Aufnahme von Frauen mit Zweidrittelsmehrheit der anwesenden 160 Delegierten ab. Indessen herrschte die Meinung vor, dass die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Frauen-Alpenclub erweitert und mit ihm gemeinsam in vermehrtem Masse Touren und Vorträge veranstaltet werden sollen.

Mit Erleichterung hat die Zentralpräsidentin des SFAC, B. Michel, auf den Horgener Entscheid reagiert, auch in Zukunft keine Frauen in den SAC aufzunehmen. Der SFAC hätte mit noch grösseren Schwierigkeiten bei der Rekrutierung junger Mitglieder kämpfen müssen.

In der Tat müssen Burschen und Mädchen mit 22 Jahren die gemischten Jugendgruppen des SAC verlassen. Der Vorstoss an der Horgener AV ging denn auch von den jüngeren Mitgliedern aus. Die Frage ist schon mehrmals zur Debatte gestanden, so bereits 1864 und wieder 1907. Lt. Bericht des «Bund»

## Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen



### Sesselbahn **Kandersteg- Oeschinen**

Im Sommer Ausgang prächtiger Wanderungen und Hochgebirgstouren. Höhenweg zum Oeschinensee.  
Bei der Talstation grosse Parkplätze.

**Neu!**

Ein unvergesslicher  
Ausflug ins  
Gletschergebiet.

### **Luftseilbahn Grindelwald- Pfungstegg**

Verlangen Sie unseren  
neuen Wanderprospekt.

Talstation LGP  
Telephon 036 3 36 26